



PRESSEINFORMATION

Wassersparen bei Ritter Sport

Neue Kühlanlage senkt Verbrauch um 95 %

Waldenbuch, im August 2023. – Die Alfred Ritter GmbH & Co. KG hat für ihre Produktion in Waldenbuch eine neue Kühlanlage in Betrieb genommen. Damit kann der Schokoladenhersteller den bisherigen Wasserbedarf der Kühlanlagen um 95 Prozent reduzieren.

Dürreperioden wie im letzten Sommer haben gezeigt, auch in Deutschland ist Wasser zu einem kostbaren Gut geworden. Der größte Anteil des Wasserverbrauchs in Deutschland entfällt auf die Wirtschaft. Laut Statistischem Bundesamt wurden 2019 von Betrieben rund 15 Milliarden Kubikmeter Wasser verwendet. Der mit Abstand größte Teil davon (85 %) für die Kühlung von Anlagen¹. „Genau hier setzen wir an“, erklärt Benjamin Flaig, Leiter Energiemanagement der Alfred Ritter GmbH & Co. KG. „Bei der Herstellung von Schokolade müssen die Zutaten immer wieder erwärmt und dann wieder heruntergekühlt werden. Mit der neuen Kühlanlage sparen wir jährlich rund 20.000 Kubikmeter Wasser.“ Zum Vergleich: Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Person in Deutschland liegt laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft bei etwa 47 Kubikmetern jährlich.

Ritter spart mit der neuen Anlage nicht nur Wasser, sondern auch Energie ein, denn der Strombedarf liegt bei nur etwa 25 Prozent der bisherigen Anlage. „Jeder Schritt, der uns dem Ziel der Emissionsreduktion näherbringt, ist wichtig“, betont Flaig. „Energiewende heißt auch, Energie möglichst effizient und sparsam einzusetzen.“

Die Reduktion der CO_{2e}-Emissionen ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie des Schokoladenherstellers. Einen Überblick über die nachhaltige Entwicklung des Familienunternehmens insgesamt bietet der neue Ritter Sport Nachhaltigkeitsbericht. In Anlehnung an den berühmten Slogan „Quadratisch. Praktisch. Gut“ trägt der kürzlich publizierte Bericht 2021/2022 den Titel #entdeckedasgut.

¹ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 23.08.2022, destatis.de



Der seit 2014 alle zwei Jahre erscheinende Bericht dokumentiert Erreichtes und formuliert kurz-, mittel- und langfristige Nachhaltigkeitsziele. Mit der Veröffentlichung unterstreicht das Unternehmen seinen ausdrücklichen Wunsch und die Bereitschaft, mit allen relevanten Stakeholdern transparent zu kommunizieren und in einen offenen, partnerschaftlichen Dialog zu treten.

Der Ritter Sport Nachhaltigkeitsbericht 2021/2022 zum Download:

<https://www.ritter-sport.com/de/nachhaltigkeitsbericht>

Über die Alfred Ritter GmbH & Co. KG

Im Einklang mit Mensch und Natur zu wirtschaften, ist der zentrale Grundsatz der Alfred Ritter GmbH & Co. KG. Neben Themen wie Klimaneutralität und wiederverwertbarem Packaging steht der nachhaltige Rohstoffbezug dabei im Vordergrund. Deshalb bezieht das Familienunternehmen als erster großer Tafelschokoladenhersteller bereits seit 2018 für das gesamte Sortiment, das die Marken Ritter Sport und Amicelli umfasst, ausschließlich zertifiziert nachhaltigen Kakao. Zusätzlich zum Aufbau der eigenen Kakaofarm El Cacao investiert das Familienunternehmen jährlich rund sieben Millionen Euro in Kakaoprogramme in Mittel- und Südamerika sowie in Westafrika. Das Familienunternehmen mit Sitz im schwäbischen Waldenbuch beschäftigt rund 1.900 Mitarbeitende und erzielte 2022 einen Umsatz in Höhe von 538 Millionen Euro.

Kontakt

Alfred Ritter GmbH & Co.KG
Petra Fix
Alfred-Ritter-Straße 25
71111 Waldenbuch
Tel.: +49 (0)7157 – 97-1673
E-Mail: presse@ritter-sport.de

NIERAGDENKOMMUNIKATION

Marc Alexander Nieragden
Eimsbütteler Chaussee 81
20259 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 – 8797 69 68
E-Mail: mail@nieragden.com